

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1922

87 (27.7.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-875659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-875659)

Wetter vom Tage

Erlando hat den ihm erteilten Auftrag zur Bildung des politischen Kabinetts abgelehnt. Die Verhandlungen im Reichsfinanzministerium über die Erhöhung der Arbeiterlöhne sind abgebrochen worden.

In den Vereinigten Staaten streifen zur Zeit 610 000 Arbeitslose. Gener Walla hat sich auf Wunsch der internationalen Bevölkerung des von ihm besteuerten Gebietes in Mittelamerika zum Emir von Turkestan und des transatlantischen Gebietes proklamiert.

Der ungarische Ministerpräsident Graf Bethlen erklärte dem „Budapester Herald“, die Regierung bringe der Nationalversammlung demnächst wichtige Finanzverordnungen ein, die im Verein mit einem großzügigen Arbeitsbeschäftigungsplan geeignet sein werden, den Staatsbankrott zu stabilisieren und dem Rückgang des Notenkurses entgegen zu wirken.

Auf dem Kongreß der Bergarbeiter in Bradford wurde ein Antrag des Vertreters von Südnorfolk betreffend den Anschluß an die rote Gewerkschaftsinternationale mit 893 000 gegen 118 000 Stimmen abgelehnt.

Die letzten Negernstruppen trafen gegenwärtig auf Herz vor, wo sich der letzte große Schlachtfeld der amerikanischen Bürgerkrieg befindet. Bei der Einnahme von Vicksburg verloren die Negernstruppen nach einer achtstündigen Belagerung fünf Tote und zwanzig Verwundete.

Die ukrainische Sowjetregierung richtete am 10. Juli eine scharfe Beschwerde an die polnische Regierung wegen des Bestehens einer sowjetrussischen Organisation zur Unterstützung des polnischen Gebietes.

Irvington wird die nächsten panamerikanischen Konferenzen im März 1923 die Bildung eines amerikanischen Völkerbundes beantragen.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten in Bremen das nationalpolitische Wirtseblatt „Der Reichs Tag“ beschlagnahmt und auf 4 Tage verboten worden.

Ueber den Stettiner Streik gibt der dortige Volkszeitung bekannt, daß die ganze Bewegung keinen wirtschaftlichen Charakter trägt, sondern der eines militärischen Streikes.

Polonia steht gegenwärtig im Zeichen des 1. Deutschen Arbeiter-Turn- und Sportfestes.

Wirtschaftliche Rundschau

(Nach dem Stande vom 23. Juli 1922)

Geldmarkt. Im Finanzteil freieren wurde durch die bindende Behandlung der Voranrichtungsfrage das Gefühl der Unsicherheit, Verunsicherung und des Misstrauens in die deutsche Finanzlage verstärkt und der Anstoß zu erneuten scharfen Angriffsmaßnahmen der Weltbörse gegeben, die bereits wieder ein weit entfernt von der höchsten zu Monatsanfang waren. Der Kurs zeigte mit 88 Kontinuierlichkeit den höchsten Stand seit zwei Jahren. Am ersten Juli 1922 betrug die Zahl 676 gegen 1610 Kontinuierlichkeiten in der letzten Zeit des Jahres.

Geld und Zins. Der Wirtschaftsausschuß der Welt-Industrie- und Handelsvereine ist im allgemeinen optimistisch und alte Äußerungen, noch gut. — Infolge Unrentabilität haben über 4000 deutsche Betrieben und Zeitungen ihr Existenzrisiko erachtet. Der Aufschwung erreicht, der Anfang im Juli 1922 seit dem ersten März des Jahres. Der Aufschwung ist jedoch ein Preisverhöhung um 25 Prozent.

Kohlen. Der Antrag auf eine neue Kohlenpreisverhöhung auf 25 Prozent. Die Kohlenpreisverhöhung ist weiter vorwärts zu gehen. In der Zeit um die Mitte der letzten Juli 1922 hat den meisten Kohlen des Jahres. Der Kohlenpreis hat sich um 25 Prozent erhöht.

Wolle. Der Antrag auf eine neue Wollepreisverhöhung auf 25 Prozent. Die Wollepreisverhöhung ist weiter vorwärts zu gehen. In der Zeit um die Mitte der letzten Juli 1922 hat den meisten Wolle des Jahres. Der Wollepreis hat sich um 25 Prozent erhöht.

Wirtschaft. Die tolle und nette Witterung der letzten Tage hat die Preise der Feldfrüchte etwas abgemindert, so daß die Preise, die gegenwärtig schon begonnen hat, eine Veränderung zeigen wird.

Wirtschaftsmarkt. Große Geschäfte vollziehen sich im allgemeinen nicht. In den letzten Tagen hat die Stimmung für den Wirtsebeneleiten besser infolge erhöhter Devisen und der Wirtsebeneleiten der Wirtsebeneleiten.

Wirtschaftsmarkt. Große Geschäfte vollziehen sich im allgemeinen nicht. In den letzten Tagen hat die Stimmung für den Wirtsebeneleiten besser infolge erhöhter Devisen und der Wirtsebeneleiten der Wirtsebeneleiten.

Wirtschaftsmarkt. Große Geschäfte vollziehen sich im allgemeinen nicht. In den letzten Tagen hat die Stimmung für den Wirtsebeneleiten besser infolge erhöhter Devisen und der Wirtsebeneleiten der Wirtsebeneleiten.

Wirtschaftsmarkt. Große Geschäfte vollziehen sich im allgemeinen nicht. In den letzten Tagen hat die Stimmung für den Wirtsebeneleiten besser infolge erhöhter Devisen und der Wirtsebeneleiten der Wirtsebeneleiten.

Wirtschaftsmarkt. Große Geschäfte vollziehen sich im allgemeinen nicht. In den letzten Tagen hat die Stimmung für den Wirtsebeneleiten besser infolge erhöhter Devisen und der Wirtsebeneleiten der Wirtsebeneleiten.

Wirtschaftsmarkt. Große Geschäfte vollziehen sich im allgemeinen nicht. In den letzten Tagen hat die Stimmung für den Wirtsebeneleiten besser infolge erhöhter Devisen und der Wirtsebeneleiten der Wirtsebeneleiten.

Hus Nah und fern.

Die Gedenktafeln für die Gefallenen der ersten Weltkrieg sind in Neuenfelde angedacht werden sollen, sind jetzt fertiggestellt. Auf der Tafel stehen 3 Namen, auf der anderen die Namen der beiden Brüder Adeler. Am Sonntag nachmittags um 5 Uhr sollen die Gedenktafel bei einer kleinen Feier eingeweiht werden.

Eine schöne Einrichtung ist ein Spar-Klub. Dieser besteht hier seit längerer Zeit im Gasthaus „Walden Hof“. Ueber die Einrichtung dieser Sache ist schon einmal Näheres mitgeteilt worden, erwähnt sei noch besonders, daß die gesparten Gelder beim „Vereinsverein“ hinterlegt sind und das Bankbuch mit Beiträgen 1922 gesperrt ist, das heißt, soviel Geld kann von den Geldern etwas abgeben. Im Falle eines Fortzuges kann eine Ausnahme erfolgen, die der Sparbank sein Guthaben dann erhalten. Am Sonntag abend ist eine Mitgliederversammlung, bei der eine wichtige Tagesordnung zur Stelle ist.

Am kommenden Sonntag findet das II. Sportfest der Freien Turnerschaft „Eisfließ“ im „Lindenhof“ statt. Am Vormittag von 6—8 Uhr treffen die auswärtigen Vereine ein, welche am Bahnhof empfangen werden. Die Wettkämpfe beginnen um 8 Uhr und werden für die Zuschauer interessante Momente bringen. Nachmittags 2 Uhr wird auf dem Sportplatz zum Festmahle angetreten, nach der Aufstellung des Zuges geht es mit Musik zum Sportplatz. Der Festzug wird sich in diesem Jahre besonders schön gestalten. Anschließend an die Turnspiele und Vereinswettkämpfe ist um 5 Uhr die Siegereverenz der Wettkämpfer. Danach beginnt der Festball im schönen Lindenhofsaal. Die „Freie Turnerschaft“ verfügt über gutgeschulte Turnerinnen und Turner. Da auch von auswärts gute Wettturnerinnen und Turner ihr Kommen gemeldet haben, so wird sich ein heißer Kampf bevorstehen. Die Hauptsache bei dem Fest wird aber in der Witterung zu liegen sein. Das Sportfest wird sich eines guten Besuchs erfreuen können, hoffen wir das Beste.

Stierkampf und Wild-West in den „Zivoli-Viehspielen“. Hochaktuell! Die größte Filmattraktion! Spaniens berühmtester Stierkämpfer Gallardo, auch Galito genannt, ist in der Arena von Talavera in der Nähe von Sevilla ein Opfer seines Berufes geworden. Er, der an 674 „Corridos“ teilgenommen und 1430 Stiere bezwungen hatte, ist diesmal im Kampfe mit einem Stier buchstäblich aufgepöbelt worden. Gallardo war der Sohn einer Sevillaner Zigeunerin und hatte es seit seinem ersten Auftreten im Jahre 1912 zu einem riesigen Vermögen gebracht, das auf weit über fünf Millionen Pesetas geschätzt wird. Die Madrid Stierkämpfer sind zum Zeichen der nationalen Trauer über das Ableben des geachteten Matadors der Arena abgelagt worden. Sein Leichnam wird im Sonderzug nach Sevilla übergeführt werden, wo die Beisetzung stattfinden soll. Man sieht also, daß es sich um einen erstklassigen sehr spannenden Film handelt. — Der zweite Film führt uns nach dem wilden Westen. Auch dieses Werk birgt in sich äußerst spannende Momente. Das große Programm kommt am morgigen Freitag zur Vorführung.

Die Eisenhauer Kriegerverein versammelt sich zur Einweihung der Gedenktafel am Sonntag, dem 30. d. M., beim Kameraden Schnare in Neuenfelde.

Nachdem die Reinigung der Turnhalle beendet ist, beginnen die regelmäßigen Turnstunden wieder ab Donnerstag.

Ein Anwohnerin der Deichstraße fand beim Kartoffelroben ihren seit 4 Jahren vermissten Trauring wieder.

Die Kirchensteuer ist vom Einkommen abzugsfähig. Dem Reichseinkommensteuergesetz ist nachgefügt worden, daß auch die Kirchensteuer vom gesamten Einkommen abzugsfähig ist, bevor die Besteuerung erfolgt.

Die Notwendigkeit der Lehrverträge. Bei Rechtsstreitigkeiten, die einem Lehrverhältnis im Gewerbe entspringen, kann oft die Feststellung gemacht werden, daß unter den Parteien ein schriftlicher Lehrvertrag nicht abgeschlossen ist. Aus Sorglosigkeit hat man sich mit mündlichen Vereinbarungen begnügt. Das ist zum mindesten fahrlässig gehandelt, da sich die Entwicklung der Dinge im Verlaufe der Zeit niemals voraussehen läßt und im Ernstfall dann auch tatsächliche Einbuße rechtlicher Ansprüche die Folge ist. Abgesehen davon begibt sich der Lehrmeister in die Gefahr, wegen Verletzung der Vorschriften der Handwerkskammer in eine Ordnungsstrafe genommen zu werden. Für den Lehrherrn besteht ferner die Verpflichtung, den Lehrling bei der zuständigen Zunft, und wenn er einer solchen nicht angehört, bei der Handwerkskammer zur Eintragung zu bringen. Bei Betriebsverletzungen sind Verträge gegen die Bestimmungen wiederholt geahndet worden.

Weldens Umfang die Fahrradverhütung angeordnet haben, beweisen folgende Zahlen: Im Jahre 1920 wurden 733 Fälle, im Jahre 1921 wurden 667 Fälle, und im Jahre 1922 bis jetzt 460 Fälle im Freistaat Oldenburg festgehalten! Von diesen Fahrrädern ist nur eine sehr geringe Anzahl wieder in den Besitz der Bestohlenen gelangt. Jeder Radfahrer sollte es sich zur Pflicht machen, Marke und Nummer seines Fahrzeuges anzuschreiben, um sie gegebenenfalls der Polizei angeben zu können. Eine genaue Beschreibung des gestohlenen Fahrzeuges ist unbedingt erforderlich, kann aber in den seltensten Fällen gegeben werden.

Frühes Wasser, Erdene Brötchen! Ein Erlaß des Reichsverkehrsministers verpflichtet die Bahnhofsleiter, in Zukunft neben den üblichen Reiseerfrischungen auch frisches Trinkwasser und trockene Brötchen zu liefern und anzubieten, damit auch minderbemittelte Reisende die Möglichkeit haben, unterwegs Erfrischungen zu sich zu nehmen. Die Bahnhofsleitungen sind gehalten, die einfachen Erfrischungen zu billigen Preisen abzugeben, und bei der färdigen Erlaß des Reichsverkehrsministers zweifellos als eine verständnisvolle Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der meisten Reisenden begriffen werden.

Im 5. Kreise der deutschen Turnerschaft ist am 1. Juli ein neuer Gau, der Junie-Gau, gebildet worden. Dieser gehörte dem 5. Kreise folgende Gauen an: Bremer Gau, Oldenburg Gau, Ostfriesischer Gau und Westfriesischer Gau. Seine Grenzen sind: im Westen die Oldenburg Grenze und das Schmeeger Moor, im Süden der Mittelkanal und die Aue, im Osten die Ostfriesische Grenze bis Sittgen, die Ostfriesische Grenze bis Sittgen bis Olden, im Norden die Linie Olden-Sittgen-Heiligenrode bis Oldenburg Grenze.

Falsche Reichsbanknoten. Es befinden sich falsche Reichsbanknoten zu 50 M der Ausgabe vom

23. Juli 1920 im Umlauf. Die falschen Noten sind dadurch erkennlich, daß das Papier glatter und schwächer als das echte ist, Wasserzeichen fehlen und die Falschstücke seitlich 0,5 Zentimeter kleiner sind. Auf der Vorderseite ist das Druckbild verschwommen, auch fehlen die braunen Stempel und Nummern. Auf der Rückseite ist das Originalbild ebenfalls ungleichmäßig verschwommen, der rote Schutzdruck ist klein und in fälschlicher Farbe eingedruckt, auch fehlen hier ebenfalls die braunen Nummern. Vor Annahme der Falschstücke wird gewarnt.

De Jung mit de Zigar. Mann, heben je en bitten Jüter? — Jawoll, min Jung, nehm di man wat. — Ja, so kann ic man nich anamen. — Na, denn tow man so lang mit dat Smöken, bit du anamen fannst!

Delmenhorst. Der Bau der etwa 14 Kilometer langen Bahnstrecke Delmenhorst-Lemwerder nähert sich seinem Ende. Das Gleis ist auf der ganzen Strecke verlegt; die Bahnhofsgebäude, Brücken und sonstigen Anlagen sind im wesentlichen fertiggestellt. In Lemwerder wird noch an den Anschlußgleisen, Bahnhöfen und sonstigen Anlagen gearbeitet. Zum Teil werden die Anschlußgleise schon bedient und die aufgegebenen Ladungen mit den Bahnhöfen nach Delmenhorst befördert, so daß die Industriebetriebe die langemühten Eisenbahnverbindung schon bekommen haben. Die eigentliche Betriebseröffnung auf der Strecke wird in etwa 6 bis 8 Wochen geschehen. Der Bau der Bahn ist natürlich infolge der seit seinem Beginn eingetretenen außerordentlichen Erhöhung der Preise und Löhne wesentlich teurer geworden, als ursprünglich veranschlagt war. Man rechnet jetzt, daß ein Bahnanbau hundertmal so teuer als in der Vorkriegszeit ist. Glücklicherweise war für die Strecke Delmenhorst-Lemwerder das Material frühzeitig beschafft worden, so daß auf die Verteuerung hier in der Hauptsache nur die Arbeitslöhne eingewirkt haben. Man rechnet damit, daß die Linie neben anderen einen starken Ausflugsverkehr von Delmenhorst und Oldenburg bekommen wird, da mit ihrer Hilfe Begegnung, Blumenthal und die wunderbare Seeluftgegend leicht zu erreichen ist.

Wardenburg. Donnerstag mittag wurden der 87-jährigen Eignerin Fräulein Sommer in Aghernholt aus ihrer Wohnung mehrere Schmuckgegenstände und ein Fahrmattstück gestohlen. Die Wardenburger Gendarmerie ermittelte bald den Dieb, einen zwölffährigen Knaben. Er hatte sich in das verschlossene Haus der Sommer, während diese in der Nähe des Hauses beim Feuer beschäftigt war, eingeschlichen. Den Schlüssel zum Hause hatte er von seinem Aufbewahrungsort, der ihm bekannt gewesen sein muß, geholt und ihn nach der Entwendung der Sachen wieder dorthin gebracht. Die Schmuckgegenstände hatte er in der Nähe des Hauses in einen Graben geworfen, während er das Goldstück mit nach Hause genommen hatte.

Murich. Eine nicht alltägliche Gierdiebstahlgeschichte wird der „Mittl. Ztg.“ berichtet: Ein Bewohner der Altstadt bemerkte einiiger Zeit, daß ihm Eier aus dem Hühnerstall verschwanden, ohne daß er sich erklären konnte, wie dies zugeing. Man gewahrte er eines Tages, daß sich zwei Ratten in den Stall schlüpfen und sich an dem Nest, in dem sich die Eier befanden, zu schaffen machten. Da der Hühnerbesitzer seine für Vorgänge im Naturleben bestimt, machte er nicht ohne weiteres den Tieren den Garaus, sondern sah ruhig ihrem Treiben zu. Er gewahrte nun, daß eine der Ratten sich auf den Rücken legte und mit ihren Pfoten ein Ei zu erlangen versuchte. Der Versuch gelang. Der Beobachter sah sich zu seinem Entsetzen, daß die andere Ratte, die sich in abwartender Haltung befand, den Schwanz der Gierdiebin in die Schnauze nahm, um das Tier auf diese Weise durch eine Öffnung des Stalles zu jeren. Da die Wirtsebeneleite des Beobachters jetzt befriedigt war, tötete er dann die beiden Ratten.

Kurzbericht

des Eisflether Bauvereins, Eisfleth, vom 26. Juli 1922.

Aktion:	Brief	Geld
Eisflether Heringsfischerei-Gesellschaft	845.—	745.—
Eisflether Werk	490.—	—
Freischer Wert	335.—	321.—
Oldenburg-Portugiesische D.-Ges.	950.—	941.—
Braker Heringsfischerei-Gesellschaft	720.—	715.—
Wirtsch. Heringsfischerei-Gesellschaft	—	—
Norddeutsche Waggonfabrik	378.—	375.—
Wagenbau-Anstalt Oldenburg	650.—	—
Chemische Fabrik Oldenbrof	750.—	640.—
Deutsche Kromhout-Motoren	218.—	210.—
B. Lindhof Aktien-Gesellschaft	512.—	510.—
Norddeutsche Lüne	348.—	346.50
Gamfa-Blond-Werke	—	280.—
Aktien-Gesellschaft Weser	—	810.—
S. Seebad Aktien-Gesellschaft	—	790.—
Job. C. Leddenborg Aktien-Gesellschaft	—	772.—
Dampfschiff-Gesellschaft Reperin	—	—
Bremer Chemische Fabrik Hude	—	1571.—
Bremer Linoleum-Werke	—	1250.—
Deutsche Mollewerke Gamfa	950.—	—
Weser Schokolade-Aktien-Gesellschaft	744.—	—
Atlaswerke	415.—	412.—
Dampfschiff-Gesellschaft Argo	—	—
Dampfschiff-Gesellschaft Hanja	377.—	376.—
Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	—	—
Hamburg-Bremer-Wirtsch.-Linie	370.—	—
Norddeutscher Lloyd	324.—	332.—
Deutsche Dampfschifferei Nordsee	550.—	549.—
Norddeutsche Wollwammerei	1310.—	—
Devisen:		
Holland	—	—
England	—	—
Amerika	—	—

Amt Elsfleth.

Elsfleth, den 22. Juli 1922.

Das Amt weist auf die folgende Bekanntmachung hin:
Die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 26. Oktober 1914, betreffend das **Verbot des freien Umherlaufenlassens der Stiere**, wird geändert wie folgt:

§ 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„Es ist verboten, über ein Jahr alte Stiere oder jüngere deckfähige Stiere frei umherlaufen zu lassen.“

§ 2 erhält folgende Fassung:
„Übertretungen dieser Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu 1000 M bestraft.“

Oldenburg, den 19. Juli 1922.

Ministerium des Innern.

In Vertretung:
Driver.

Wilm s.

Umsatzsteuer.

Die Umsatzsteuerpflichtigen, welche die Voranmeldungen und Vorauszahlungen für das erste Vierteljahr 1922 noch nicht bewirkt haben, werden aufgefordert, die Anmeldungen und Zahlungen spätestens bis zum **31. Juli d. J.** mit der Zahlung für das 2. Vierteljahr nachzuholen. Auf die Folge der Nichtzahlung (§ 37 des Umsatzsteuergesetzes vom 24. 12. 1919 § 157 a der Ausführungsbestimmungen) wird besonders hingewiesen.

Zahlungen sind zweckmäßig im Ueberweisungs- und Postcheckverkehr zu leisten, jedoch können die übersandten Zahlartenordrücke auch bei Vorzahlungen an den Kassen zu Voranmeldungen benutzt werden. Zahlartenordrücke sind bei allen Finanzämtern, Postämtern und Postfachämtern erhältlich.

Oldenburg, den 24. Juli 1922.

Landesfinanzamt,

Abteilung für Besitz- und Verkehrssteuern.
Dr. Hillmer.

Privat-Handelsschule Sophie Picker, Brake

Anmeldungen für die am 8. August beginnenden Kurse werden jetzt entgegen genommen.



„Freie Turnerschaft“, Elsfleth.

Sonntag, den 30. Juli 1922,
im „Lindenhof“ (D. Kuhlmann)

II. SPORT-FEST.

Fest-Folge:

Vorm. 6—8 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine.
8 Uhr: Beginn der Wettkämpfe.
Nachm. 2 Uhr: Aufstellung des Festzuges.
2 1/2 Uhr: Abmarsch zum Sportplatz.

Anschließend: Turnspiele und Vereinswettkämpfe.
5 Uhr: Sieger-Verkündigung.

Anschließend: **BALL.**

Um zahlreichen Zuspruch von Nah und Fern bitten
D. Kuhlmann. Der Festausschuss.

Zahn-Praxis Kreutz, Elsfleth, Bahnhofstr. Nr. 8.

Telephon 45.

Sprechstunden
täglich von morgens 9 Uhr
bis abends 6 Uhr.

Nur erstklassige Arbeiten.

Brücke.

Spezialität:



Brücken in Gold u. Metall.

Der feststehende naturgetreue Zahnersatz ohne die lästige Gummiplatte; sowie Kronen, Stützkrone, Füllungen und alle vorkommenden Arbeiten.

... Zahnziehen ...
in örtlicher Betäubung

Eigenes modernes eingerichtetes Laboratorium, wo nur erste Kräfte beschäftigt sind.

Schonendste gewissenhafte Behandlung, speziell für Nervenliche und Nervöse, bei billigsten Preisen.

Reparaturen in einem Tage.
Behandlung von Arantentassenmitgliedern.

Rotwein
Weisswein
Portwein
Apfelwein
Cognac
Rum

Arrac
Steinhäger
Likör
Sekt

empfiehlt

Wilh. Oetken.

Einrahmen von Bildern

schnell, sauber und billig.
Größte Auswahl in Bilderleisten.
Slets hübsche Auswahl in gerahmten Bildern. Bilderrahmen 1.80 Mk.

H. Bargmann, Peterstraße,
Bilder-Einrahmungs-Geschäft.

Gabe waggonweise abzugeben zu baldiger Lieferung gutes

Wiesenheu

neuer Ernte und erbitte Anfragen an **Aug. Wilken, Oldenburg i. D.,** Gaffstraße 28. Fernruf 1876/1877.

Nachts unruhigen Kindern

geben man Dr. Buleb's wohl-schmeckenden Kinderteo.

Zu haben: **Elsfleth-Drogerie.**

Zu kaufen gesucht

1 Küchenherd

Steinstraße 29 b.

Zu verkaufen ein neu-
aufgepolstertes

schönes Sofa.

Fr. Köfer, Steinstraße.

Zu verkaufen

gutes Kuhheu

neuer Ernte.
Nachfragen in der Geschäftsstelle.

Niedersächsischer Handwerkerbund

(Ortsgruppe Elsfleth).

Donnerstag, den 27. Juli,
abends 8 Uhr,

Versammlung

im „Fürst Bismarck“.

Wichtige Tagesordnung.

Der Vorstand.

Verein der Milchwirte

Elsfleths.

Donnerstag, den 27. Juli,
abends 8 Uhr,

Versammlung

in W. Popken's Gasthaus.

Sommer-Fest

im „Lindenhof“

Die Mitglieder des Reichs-
bundes (Ortsgruppe Elsfleth)
werden ersucht, die Zahl ihrer
Kinder und das Alter derselben
beim Schriftführer W. Müller,
Elsfleth 15 oder gelegentlich bei
Franz Dootjen anzumelden.
Spätester Termin der An-
meldung Sonntag, 30. Juli.
Der Festausschuss.

Zahnpulver Zahnpasta

„23“

Blendend weiß, gesunde Zähne
in allen Apoth., Drog., u. Partum.
Gustav Kunkel.

Dankagung.

Herzlich danken wir für die uns
anlässlich unserer Vermählung er-
wiesenen Aufmerksamkeit.

Franz Looschen u. Frau,
Marga geb. Voß.

Elsflether Krieger- verein. Versammlung

in Neuenfelde beim Kameraden
Schnare am Sonntag, den
30. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr,
zur Einweihung der Gedenk-
tafel für die Gefallenen aus
Neuenfelde.

Für die Altveteranen und Kriegs-
beschädigten stehen um 4 Uhr nach-
mittags Wagen beim Vereinslokal
zur Verfügung.

Kameraden, die zu Fuß nach
Neuenfelde gehen wollen, ver-
sammeln sich um 3 1/2 Uhr nach-
mittags im Vereinslokal.

Orden und Ehrenzeichen und
Bundesabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Spar-Klub „Fröhliche Weihnachten“

Freitag, den 28. Juli,
abends 8 1/2 Uhr,

Mitgliederversammlung

im Vereinslokal „Stedinger Hof“

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Wichtige Angelegenheiten des Spar-Klubs.
 3. Beschlußfassung über eine Ver-
anftaltung.
 4. Revision der Sparbücher.
- Alle Mitglieder werden ersucht,
zu erscheinen.

Der Vorstand.

Lichtgenossenschaft Neuenbrot und Umgegend.

Der Zahlungstermin für die Umlage ist der 1. August
d. J. Beträge, welche bis dahin nicht eingegangen, müßten
mit mindestens 1/2 % über Darlehnskassendiskont verzinst
werden. Zahlungen erbitten auf unser Bankkonto bei
Spar- & Darlehnskasse in Großenmeer.

Der Vorstand.

Hausbesitzer-Verein.

Versammlung

am Freitag, dem 28. Juli, abends 8 Uhr

in Geisler's Hotel.

Tagesordnung:

1. Wahl eines neuen Vorstandes.
2. Besprechung über Festsetzung der Mieten.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.



Kegelklub Nordermoor.

Vom 23.—30. Juli:
Grosses Preiskegeln

Beginn des Kegels am 23. Juli, nach
1 Uhr. Schluß des Kegels am 30. Juli,
abends 9 Uhr. Es laden freundlich ein
Aug. Meiners. Der Vorstand.

Sonntag, den 30. Juli, nachm. 5 Uhr

Einweihung der Gedenktafel für die Gefallenen in Neuenfelde

Es laden freundlich ein

Der Denkmalausschuss.

Codes-Anzeige.

Gestern entließ nach längerem Leiden, unerwartet, nach
gut verlaufener Operation, im Alter von 56 Jahren, meine
liebe gute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin und
Tante,

Johanne Körber, geb. Hinrichs.

In tiefer Trauer:

August Körber und Hinterbliebene.

Elsfleth, den 25. Juli 1922.

Beerdigung am Donnerstag, dem 27. Juli, nachmittags
4 1/4 Uhr. Vorher Hausandaht.